

Jahreswechsel

Autor(en): **Wiegand, Friedrich**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **24 (1934)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreswechsel

Auf der hohen Zeitenbrücke,
Die den Abgrund überbrückt,
Kommt die Greisin an der Brücke
Arbeitsmüde angerückt.

Rehrt zurück von allen Tagen,
Grau vor Gram und weiß verschneit,
Abgelebt, enttäuscht, zer schlagen,
Aus der heimgegangnen Zeit.

Mitten auf dem Brückenbogen
Wandert ihr entgegen fremd,
Wie vom Neste früh verflogen,
Froh ein Kind im Rinderhemd ...

Und die Alte auf dem Stege
Rüft das Kind ins blonde Jahr:
„Seh mit Gott auf deinem Wege,
Denke mein im neuen Jahr ... !

Carl Friedrich Wiegand.